



## Öffentliche Anhörung des Ausschusses für Ernährung und Landwirtschaft zu Glyphosat: Pressestatements nach der Sitzung

Öffentliche Anhörung des Ausschusses für Ernährung und Landwirtschaft zu Glyphosat: Pressestatements nach der Sitzung  
Heute findet eine öffentliche Anhörung des Ausschusses für Ernährung und Landwirtschaft zum Thema: "Glyphosat: Auswirkungen auf die Gesundheit der Anwender und Verbraucher, auf die Tiergesundheit sowie mögliche Konsequenzen im Hinblick auf die Zulassung als Pestizid-Wirkstoff" statt (Montag, 28. September, 15 Uhr im Anhörungssaal im Marie-Elisabeth-Lüders-Haus). Im Anschluss an die Sitzung, voraussichtlich gegen 17.30-18 Uhr stehen der Ausschussvorsitzende sowie Vertreter aller Fraktionen den Journalisten für Statements zur Verfügung (vor dem Anhörungssaal). Für weitere Informationen zu der Sitzung verweisen wir auf die Pressemitteilung vom 23. September: [http://www.bundestag.de/presse/pressemitteilungen/2015/pm\\_1509231/388700](http://www.bundestag.de/presse/pressemitteilungen/2015/pm_1509231/388700)

Auch unterwegs aktuell informiert mit der kostenlosen App "Deutscher Bundestag" und unter [m.bundestag.de](http://m.bundestag.de).  
Pressekontakt  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Deutschland  
Telefon: 030/227-0  
Telefax: 030/227-36 878 oder 227-36 979  
Mail: [mail@bundestag.de](mailto:mail@bundestag.de)  
URL: <http://www.bundestag.de>  


### Pressekontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

[bundestag.de](http://bundestag.de)  
[mail@bundestag.de](mailto:mail@bundestag.de)

### Firmenkontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

[bundestag.de](http://bundestag.de)  
[mail@bundestag.de](mailto:mail@bundestag.de)

Kein Bundestag ist wie der andere. Jedes Mal haben die Wähler neu entschieden, wer stellvertretend für alle die Regeln entwickeln soll, die dann für alle gelten werden. Jedes Mal haben die Wähler neu bestimmt, wie stark der Einfluss der einzelnen Parteien in der Volksvertretung sein soll, wer somit die Regierung bilden kann und wer in die Opposition muss. Und deshalb beginnt auch jeder Bundestag ganz von vorn. Denn die neu gewählten Abgeordneten können nicht von ihren Vorgängern vorbestimmt werden, deren Legitimität, für das Volk zu entscheiden, mit dem Zusammentreten des neuen Bundestages erlischt. Der Präsident  
Der Präsident leitet nicht nur die Bundestagssitzungen (in der er sich mit seinen Stellvertretern abwechselt), er vertritt den Bundestag auch nach außen. Protokollarisch ist er als Repräsentant der Legislative nach dem Bundespräsidenten der zweite Mann im Staat. Er ist nicht nur Adressat aller Eingaben und Entwürfe von Bundesregierung, Bundesrat oder Mitgliedern des Bundestages, er setzt sich auch für die Würde des Bundestages und die Rechte seiner Mitglieder ein. Er ist der oberste Dienstherr der Bundestagsmitarbeiter und übt sowohl das Hausrecht als auch die Polizeigewalt in den Gebäuden des Parlamentes aus.